

Deutschland-Leipzig: Bauarbeiten für Schwimmbäder
OJ S 201/2023 18/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Sportbäder Leipzig GmbH
Postanschrift: Johannisgasse 7/9
Ort: Leipzig
NUTS-Code: DED5 Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land: Deutschland
E-Mail: Melanie.Ritter@L.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.L.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18b18e09f2f-281fb0117a82b7cd>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Bereich Beschaffung
Ort: Leipzig
NUTS-Code: DED5 Leipzig
Land: Deutschland
E-Mail: Melanie.Ritter@L.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.L.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Sportbäder

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Sportschwimmhalle Ost
Referenznummer der Bekanntmachung: 23-011-037

II.1.2.

CPV-Code Hauptteil

45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Los 13 - Membrandecken

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED5 Leipzig

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Membrandecken:

- 896,40 m² Unterkonstruktio
- 490,02 m Zulage Randausbildung, mit Randprofil
- 40,41 m Zulage Deckenabschluss, vertikale Aufkantung ca. 1950 mm
- 22 St. Zulage Eckausbildung, mit L-Profil, Stahl L=ca. 1830 mm
- 896,40 m² Polyestervlies-Einlage, B1
- 984,55 m² Spannstoff Decke, Polyestergerewebe, akustisch wirksam, fugenlos
- 445,18 m Zulage Randausführung, Aufkantung, 2-fach gefaltet, H= ca. 120 mm
- 36,46 m Zulage Randausführung, Aufkantung, 2-fach gefaltet, H= ca. 1950 mm

Ballfangnetze:

- 2 St Ballfangnetz, motorisch betrieben, B= 17,15 m, H= 7,20 m

Gerüste:

- 5 St. Fahrbares Gerüst, Lkl 3, L 5 m, B 3 m, H 4 m, 4 Wo
- 3 St. Fahrbares Gerüst, Lkl 3, L 5 m, B 3,5 m, H 6 m, 4 Wo
- 3 St. Fahrbares Gerüst, Lkl 3, L 5 m, B 1,80 m, H 4 m, 4 Wo
- 3 St. Fahrbares Gerüst, Lkl 3, L 5 m, B 1,00 m, H 4 m, 4 Wo
- 34 m Seitenschutz als Schutzwand, Gitter/ Netz 4 Wo, H 4 m
- 25 m Seitenschutz außenseitig, Gitter/ Netz, 4 Wo H 4 m
- 20 m Seitenschutz außenseitig, Gitter/ Netz, 4 Wo H 6 m
- 30 m Seitenschutz außenseitig, Gitter/ Netz, 4 Wo H 4 m

Schutzabdeck. Bodenbelag herstellen Hartfaserplatten

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 26/08/2024 Ende: 18/10/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10.

Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Auftraggeber sind die Sportbäder Leipzig GmbH. Die Sportbäder Leipzig GmbH ist ein 100%-iges Tochterunternehmen der Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH. Die Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH, Bereich Beschaffung, sind von der Sportbäder Leipzig GmbH beauftragt, die Abwicklung der Ausschreibung und die Vertragsgestaltung einschließlich Nachtragsverhandlung durchzuführen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (als Berufsregister gilt das Handelsregister, die Handwerksrolle oder das Mitgliedsverzeichnis der IHK) (gemäß Formblatt 124 der Vergabeunterlagen)
- Bescheinigung der Krankenkasse über Beitragszahlung
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über Beitragszahlung (gemäß Formblatt 124 der Vergabeunterlagen)

Ein Bieter der seinen Wohnsitz nicht in Deutschland hat, hat gleichwertige Nachweise und Erklärungen vorzulegen. Alle Nachweise müssen zum Abgabezeitpunkt des Angebotes gültig sein. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise und Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Fehlende Nachweise und Erklärungen können nachgefordert werden.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation gem. Formblatt VHB 124
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung gem. Formblatt VHB 124

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen (auch die der anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

darüberhinaus wird gefordert:

- aktuelle Bestätigung eines bestehenden Haftpflichtversicherungsschutzes, mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung, mit Ausweisung der Deckungssummen von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung. Dieser Versicherungsnachweis kann erbracht werden, durch:
 - a) Vorlage der Versicherungspolice (Kopie) und Nachweis (Versicherungsbestätigung), dass die zur Wahrung des Versicherungsschutzes notwendige/n Prämienzahlung/en für die Vertragslaufzeit geleistet wurde/n oder
 - b) einen Versicherungsnachweis für die gesamte Vertragslaufzeit, ohne Einschränkungen.
 - Eigenerklärung zur Bestätigung über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Mindestlohngesetzes (MiLoG)
 - Eigenerklärung zur Einhaltung menschenrechts- und umweltbezogener Sorgfaltspflichten laut Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
 - Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung
- Bei Bieter- bzw. Bergewerkschaften (BG) sind die vorab genannten Nachweise von jedem Mitglied der BG vorzulegen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben gemäß Formblatt 124 der Vergabeunterlagen. Bezüglich der anzugebenden Referenzen gem. Eigenerklärung zur Eignung wird folgendes gefordert: Referenzangaben für eine mit dem Leistungsumfang vergleichbare Leistung innerhalb der letzten 5 Jahre gem. Formblatt VHB_444

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe auch Vergabeunterlagen.
zusätzlich: 3% Skonto bei Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen.

Sicherheitsleistungen:

Sicherheit für Vertragserfüllung ist bei einem Auftrag von mehr als 100.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Nettoabrechnungssumme einschl. Nachträge.

- Einhaltung der Vorgaben gemäß Verordnung (EU) 2022/576, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/1214
- Einhaltung der Vorgaben gemäß Eigenerklärung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/11/2023 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/11/2023 Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

Angebote können nur elektronisch über <https://www.evergabe.de> unter Nutzung der Software AI Bietercockpit abgegeben werden.

Durch die Vergabestelle wird vom voraussichtlichen Zuschlagsbieter eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister eingeholt.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/10/2023

